

Energieeffizienz für Genossenschaften und Verbundgruppen: Kostenfaktor Energie

Viele kleine und mittlere Unternehmen (KMU) des deutschen Mittelstands schließen sich zu Genossenschaften und Verbundgruppen zusammen.



Ein immer wichtigeres Thema welches in den Genossenschaften und Verbundgruppen des Mittelstands verstärkt diskutiert wird, ist die Analyse des Kostenfaktors Energie und Energieeffizienz. Dabei sind die Herausforderungen im Mittelstand vielfältig.

Mittelstand zwischen Globalisierung und Klimawandel

Angefangen beim demographischen Wandel, einer zunehmenden Globalisierung und dem daraus resultierenden erhöhten

Wettbewerbsdruck. Die Unternehmen des Mittelstands stehen vor einer Vielzahl an Herausforderungen. Nicht zuletzt der Klimawandel und die notwendigen Trendwende im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit fordern die Unternehmen heraus. Oftmals fehlt es jedoch insbesondere im Mittelstand an den entsprechenden Ressourcen, sich neben dem Tagesgeschäft mit diesen bedeutsamen Themenbereichen zu beschäftigen.

Energieeffizienz im politischen Kontext schwer planbar

Ernst Panse, der bei DER MITTELSTANDSVERBUND – ZGV e.V. die Abteilung Klima und Energie leitet, kritisiert im Interview mit EHA die fehlende Planbarkeit von Energieeffizienzmaßnahmen. Die ohnehin schon begrenzten personellen und zeitlichen Ressourcen auf Seite der mittelständischen Unternehmen werden hier zusätzlich belastet und hemmen die Steigerung der Energieeffizienz. Zwar gibt es Fördermittel, jedoch sind diese oft mit sehr hohen bürokratischen Hürden verbunden.

Das Wirrwarr zwischen Bundes- und Landesmitteln, Förderkrediten und verlorenen Zuschüssen ist unglücklich und sollte unbedingt angepackt und vereinfacht werden. Warum bündelt man nicht in einem Ministerium oder in einer Bundesanstalt alle öffentlichen Förderungen und schafft so einen zentralen

Ansprechpartner?

Ernst Panse, DER MITTELSTANDSVERBUND –
ZGV e.V.

Genossenschaften und Verbundgruppen bündeln Ressourcen

Genossenschaften und Verbundgruppen sorgen für eine Bündelung von Ressourcen, sodass die Mitgliedsunternehmen des Mittelstands, von einem Wissenszuwachs profitieren. Ernst Panse berichtet von verschiedenen Initiativen, die innerhalb des MITTELSTANDSVERBUND gegründet wurden um Impulse bei den Unternehmen zu setzen und so beispielsweise die bürokratischen Hürden zur Beantragung von Fördermitteln für den Ausbau von Energieeffizienz zu minimieren.

Energieeffizienz hat verschiedene Stellschrauben

Zu einer eher simplen Maßnahme zur Steigerung der Energieeffizienz gehört die Senkung der allgemeinen Betriebskosten. Eine sogenannte low- hanging- fruit ist in diesem Kontext der Austausch der Beleuchtungsmittel in energiesparende LED-Leuchten. Frei nach dem Prinzip „Du kannst nichts verändern, was du nicht messen kannst“ – ergibt sich eine weitere Stellschraube zur Steigerung der Energieeffizienz auf Grundlage von Messkonzepten. Die Einführung der Smart Meter Technologie,

welche analoge Stromzähler ersetzt und zielgerichtete und fernauslesbare Messungen ermöglicht große Chancen.

Genossenschaften und Verbundgruppen können auf dieser Grundlage strukturierte Beschaffungsmodelle für ihre Anschlussunternehmen etablieren und somit schon im Einkauf niedrigere Energiepreise erzielen.

Klima- und Umweltschutz im Verbund

In den vergangenen Monaten ist der Strompreis erneut auf ein Rekordhoch gestiegen. Unternehmen, die bereits durch eine Steigerung der Energieeffizienz den Energiebedarf reduzieren konnten, genießen aktuell also schon Wettbewerbsvorteile. Jedoch kann der Klimawandel im Ganzen nicht durch einzelne Unternehmen aufgehalten werden. Jedes Unternehmen muss seinen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten, dies ist auch im Mittelstand angekommen.